

INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

BESCHLUSSVORLAGE	
V0619/19 öffentlich	Geschäftsführer Frank, Robert, Dr. Telefon 97439-300 Telefax 97439-399 E-Mail info@invg.de Datum 05.07.2019

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	16.07.2019	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

ÖPNV-Anbindebedarf Audi-Bahnhalt;
Stellungnahme zum Antrag der FW-Stadtratsfraktion vom 28.02.2019;
Vorlage V0220/19

Antrag:

Der Aufsichtsrat nimmt die Stellungnahme der Geschäftsführung zur Kenntnis.



Dr. Robert Frank
Geschäftsführer

Sachvortrag:

Die FW-Stadtratsfraktion hat den anliegenden Antrag gestellt.

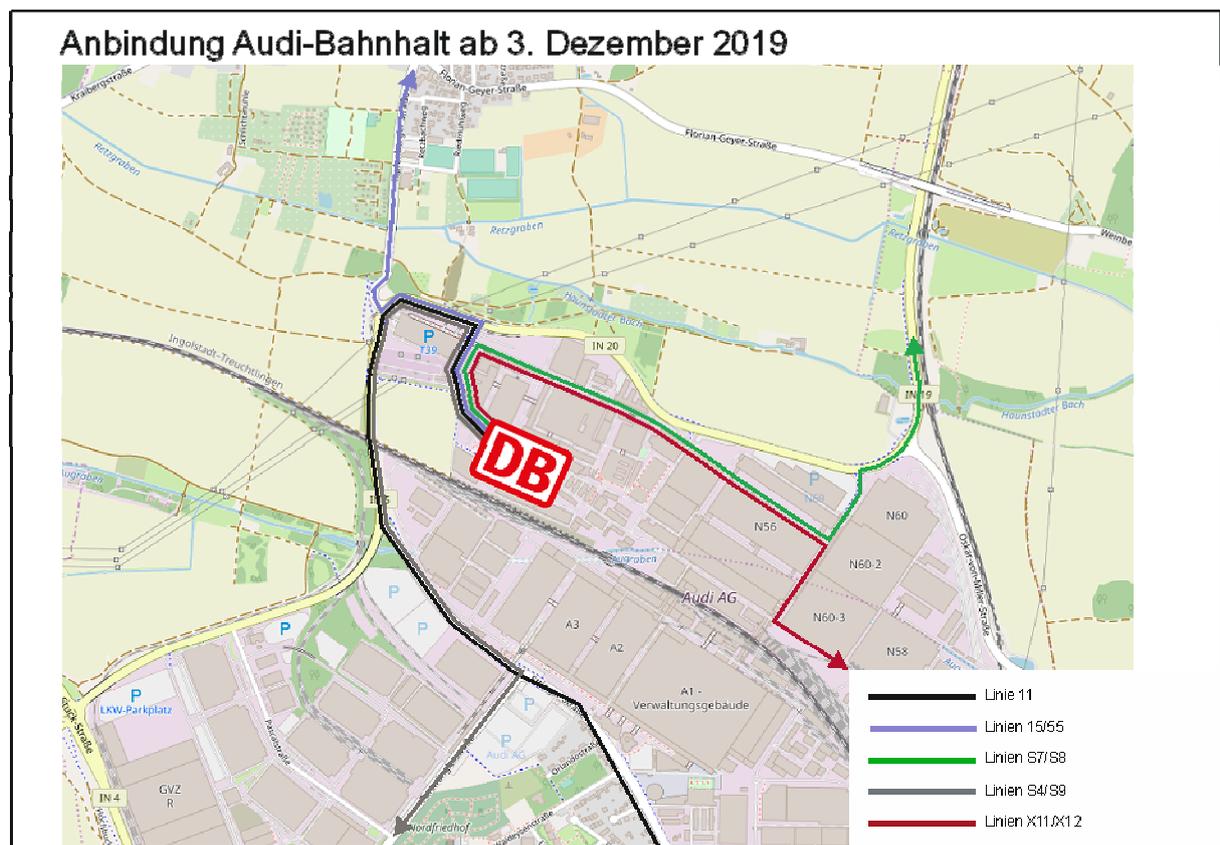
1. Anbindung „Bahnhof Ingolstadt Audi“

Die Geschäftsführung sieht in der Inbetriebnahme des Bahnhofs Ingolstadt Audi eine strategische Stärkung des gesamten ÖPNV für die Stadt Ingolstadt und auch für die Region 10. Durch die Einführung des VGI-Tarifs im letzten Jahr ist tariflich eine einheitliche Grundlage geschaffen worden. Von hoher Bedeutung ist die Integration des neuen Bahnhofs in das Busnetz der INVG. Hierzu ist geplant, den „Bahnhof Ingolstadt Audi“ zum 3. Dezember 2019 mit den Linien 11, X 11, X 12, 15, 55, S 4, S 7, S 8 und S 9 umfassend anzubinden.

Die Linie 11 bedient an den Betriebstagen Montag mit Freitag im 15-Minuten-Takt, an Samstagen im 30-Minuten-Takt und an Sonn- und Feiertagen im 60-Minuten-Takt diesen Bahnhof. Die bislang nur bis zur Haltestelle Audi Tor 10 geführten Fahrten der Linie 11 werden ab 3. Dezember 2019 bis zum Bahnhof verlängert. Hierdurch wird werktags eine durchgängige Anbindung des Bahnhofs Ingolstadt Audi mit der Linie 11 im 15-Minutentakt gewährleistet. Die Linie 11 ist zusammen mit der Linie 10 die Hauptachse des ÖPNV in Nord-Süd-Richtung und weist das höchste Fahrgastaufkommen auf.

Die Linie 15, Etting – Wettstetten bedient im 30-Minuten-Takt und die Linie 55, Böhmfeld, bedarfsorientiert den Bahnhof Ingolstadt Audi.

Die Linien S 4, S 7, S 8, S 9, X 11 und X 12 fahren bereits zur Haltestelle Audi Tor 9/TE, die ab 3. Dezember 2019 den neuen Namen „Bahnhof Ingolstadt Audi“ erhält.



Mit den genannten Fahrplananpassungen wird eine angemessene Verknüpfung Bus/Schiene zu den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Bahnlinie 990 München – Treuchtlingen gewährleistet. Die Geschäftsführung wird in Abstimmung mit den Bahn- und Busunternehmen sowie mit Audi die Entwicklung am neuen Bahnhof sorgfältig beobachten und bei Bedarf weitere Maßnahmen dem Aufsichtsrat vorschlagen.

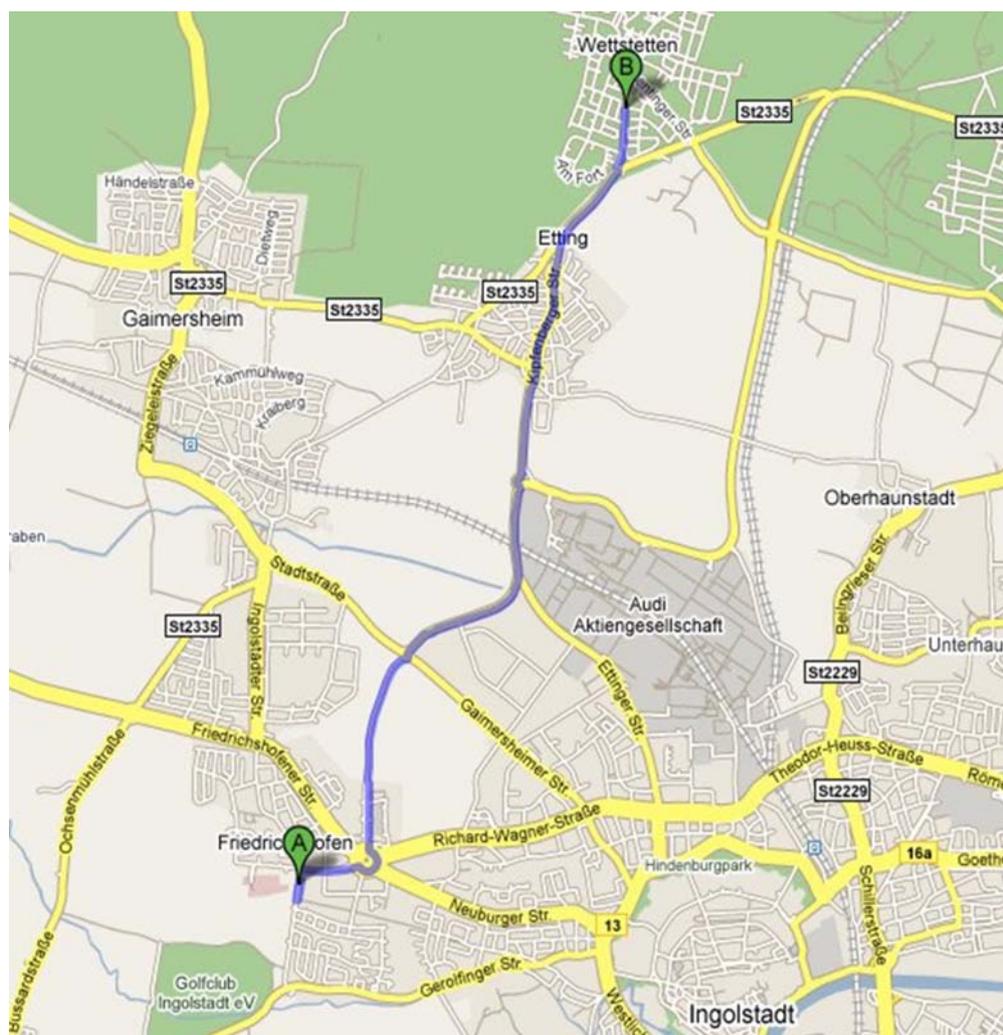
2. Tangentiallinie Etting – Westpark - Klinikum

Die angeregte Linienführung einer neuen Tangentiallinie von Etting über Bahnhof Ingolstadt Audi und Westpark zum Klinikum bedeutet eine direkte und damit schnellere ÖPNV-Verbindung des Ingolstädter Nordens mit dem Nordwesten der Stadt. Aktuell erfolgt die ÖPNV-Erschließung zwischen diesen beiden Endpunkten durch die INVG-Linien 15 und 70.

Aus Sicht der Geschäftsführung bietet diese Linie Vorteile für mehrere Zielgruppen:

- Pendler zum Audi-Werk
- Anschluss an das Schienennetz
- Umsteigefreie Verbindung zu Einkaufszentren und Klinikum

Eine solche Tangentiallinie Strecke Etting – Westpark hätte eine Streckenlinie von ca. 4,5 km einfach. Die Kosten bei einem 30-Minuten-Takt würden ca. € 350.000,00/Jahr betragen.



Die Geschäftsführung schlägt vor, dass diese Maßnahme im ÖPNV-Workshop am 11. Oktober 2019 näher erörtert und im Hinblick auf alternative Linienführungen detailliert analysiert wird.